

Stand: 29. August 2014
NAV in EUR: 105,22

Ausschüttung am 08.05.2013: EUR 3,27

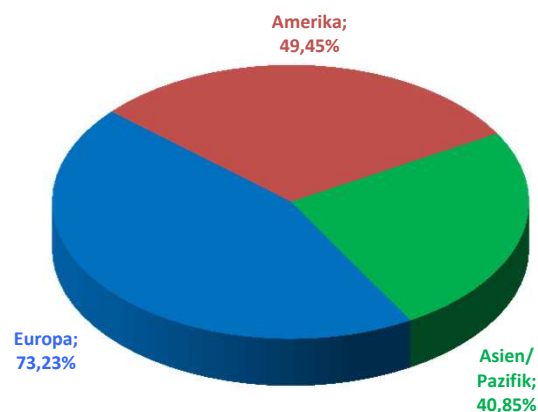
ANLAGESTRATEGIE

Der RiskProtect III Plus soll es dem Anleger ermöglichen im Rahmen seines Investments stabile Renditen zu erwirtschaften. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus festverzinslichen Wertpapieren mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktienindizes weltweit ergibt. Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen auch Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein Exposure von 150% zum Einsatz.

PRODUKTDATEN

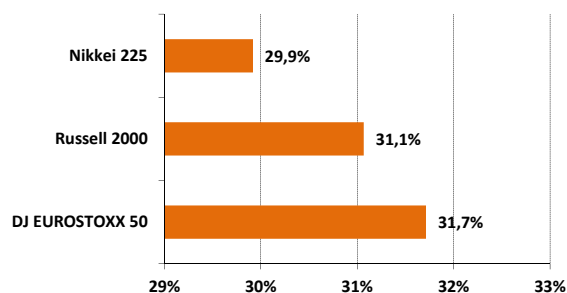
ISIN	LU0702030577
WKN	A1JNET
Bloomberg Ticker	KCMRP3P LX
Verwaltungsgesellschaft	Alceda Fund Management S.A
Depotbank	M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.
Informationsstelle	QC Partners GmbH
Geschäftsjahr	01. Januar - 31. Dezember
Auflegungsdatum	31. Januar 2012
Fondswährung	EUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,37%
Depotbankgebühr p.a.	bis zu 0,04%
Ertragsverwendung	ausschüttend
Performance-Fee	15% über der Hurdle Rate (5%) mit HWM

ASSET ALLOCATION (Optionen nach Regionen)



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

GRÖSSTE OPTIONSPOSITIONEN (nominal)



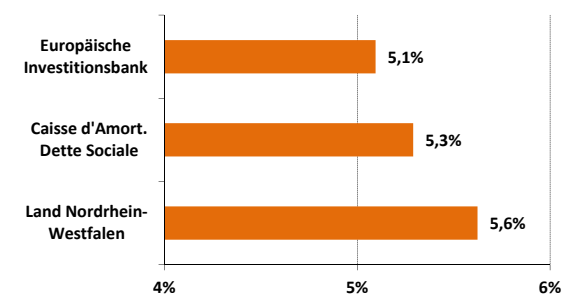
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

OPTIONEN IM PORTFOLIO

Anzahl Indizes	9
Optionsprämie	0,49%
Sicherheitspuffer	17,22%
Restlaufzeit (d)	48,09
Implizite Volatilität	31,95%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

TOP EMITTENTEN BASISPORTFOLIO



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

RATING AUFTEILUNG BASISPORTFOLIO

AAA	79,39%
AA+	5,98%
AA	0,00%
AA-	4,52%
ohne Rating	10,10%

MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGEMENTS

In der ersten August-Woche gaben insbesondere die europäischen Aktienindizes vor dem Hintergrund einer weiteren Eskalation der Ukraine-Krise sowie eines möglicherweise drohenden Handelskrieges mit Russland deutlich nach. Der DAX notierte zwischenzeitlich 11,4% unter seinem Jahreshoch vom Juni und damit auf seinem niedrigsten Niveau seit Oktober letzten Jahres, der italienische FTSEMIB fiel 16,4% unter sein Jahreshoch vom Juni. Zusätzlich belasteten schwache europäische Wirtschaftsdaten die Entwicklung an den europäischen Börsen: Die deutsche und die italienische Wirtschaft schrumpften im zweiten Quartal jeweils, Italien rutschte damit in eine erneute Rezession. Sowohl Geschäftsklimaindizes als auch Auftragseingänge und Einzelhandelsumsätze blieben in Deutschland hinter den Erwartungen zurück. Dennoch erholten sich die Indizes in der zweiten Monatshälfte deutlich; u.a. befeuerte die Rede von EZB-Präsident Mario Draghi beim Treffen der Notenbanker in Jackson Hole, die ein zukünftiges Anleihenkaufprogramm der EZB wahrscheinlich erscheinen lässt, die Kurse. Im Monatsvergleich legte der DJ EURTOSTOXX 50 1,83% zu, der DAX gewann 0,67%, während der FTSEMIB 0,58% nachgab. In Amerika legten die Indizes angesichts der Erwartung, dass die Federal Reserve die Zinsen sehr langsam erhöhen wird, deutlich zu: Der Russell 2000 verbuchte einen Monatsgewinn von 1,85%, der MSCI Brazil Index kletterte sogar um 10,72% nach oben. Dagegen tendierten die beiden asiatischen Indizes jeweils niedriger (Nikkei 225 -1,26%; Hang Seng China Enterprise Index -1,50%).

Die impliziten Volatilitäten stiegen an den ersten Handelstagen des Monats deutlich an: Die Volatilitätsindizes von DJ EUROSTOXX 50, Nikkei 225 und Hang Seng kletterten jeweils auf ihren höchsten Stand seit März, die Volatilitätsindizes von DAX, S&P 500 und Russell 2000 erreichten jeweils ihr höchstes Niveau seit April. In der zweiten Monatshälfte gingen die impliziten Volatilitäten schließlich deutlich zurück und beendeten den Monat bei allen Indizes unter den Schlusskursen des Vormonats.

Im Optionsportfolio wurde das Exposure an den ersten Handelstagen des Monats zunächst taktisch erhöht, ehe es in der zweiten Monatshälfte wieder verringert wurde. Die durchschnittliche Restlaufzeit der Optionen wurde ebenfalls zunächst verlängert und zum Monatsende hin wieder verkürzt. Am Monatsende lagen beide Kennzahlen unter ihren Juli-Werten. In Europa wurden Optionspositionen auf den DJ EUROSTOXX 50 sowie den FTSE 100 abgebaut und stattdessen Optionspositionen auf den DAX sowie den FTSEMIB aufgebaut. In Amerika wurde das Gewicht des Russell 2000 im Rahmen von Rolltransaktionen in längerlaufende Optionen reduziert, das Exposure zum MSCI Brazil Index wurde mit dem Optionsverfall verringert. In Asien wurde an den besonders schwachen Handelstagen zusätzliche Optionspositionen auf den Nikkei 225 aufgebaut, während das Exposure zum Hang Seng China Enterprise Index angesichts der im relativen Vergleich am wenigsten attraktiven impliziten Volatilität reduziert wurde. Optionspositionen auf die beiden Volatilitätsindizes VSTOXX und VIX generierten insbesondere während der volatilen Phase zu Monatsbeginn sehr attraktive Performancebeiträge. Mit dem starken Anstieg der Volatilitätsindizes wurde einige dieser Optionspositionen vorzeitig geschlossen, im weiteren Verlauf des Monats wurde das Exposure zu den Volatilitätsindizes mit dem Optionsverfall noch einmal verringert.

Mit den weiter rückläufigen Zinsen für festverzinsliche Anleihen - die Rendite für deutsche Bundesanleihen mit Laufzeiten zwischen vier und zwanzig Jahren erreichte im August ein neues Allzeittief - wurde die Duration im Basisportfolio erneut mehrmals verkürzt.

WERTENTWICKLUNG

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2012		0,17%	0,42%	0,49%	-0,41%	1,57%	0,91%	0,55%	0,30%	0,25%	0,38%	0,09%	4,81%
2013	-0,25%	0,28%	0,08%	1,28%	-0,75%	-2,22%	1,29%	-0,18%	0,66%	0,44%	0,15%	-0,09%	0,64%
2014	0,15%	0,78%	0,38%	0,27%	0,46%	-0,22%	0,11%	0,97%					2,92%

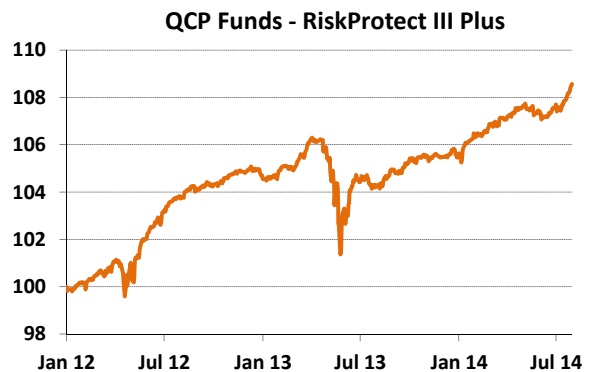
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

KENNZAHLEN

Performance seit Auflage	8,56%
Performance p.a.	3,24%
Volatilität p.a.	2,29%
max. Verlust	-4,64%
max. Verlustperiode (d)	300
Anteil positiver Monate	77%
bester Monat	1,57%
schlechtester Monat	-2,22%
VaR 21 Tage 95% Konfidenz	-0,71%
VaR 21 Tage 97,5% Konfidenz	-1,66%
VaR 21 Tage 99% Konfidenz	-2,57%
Solvabilität	3,44%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

KURSCHART



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

PORTFOLIOMANAGEMENT



Thomas Altmann
Senior-Portfoliomanager, Partner
Diplom-Betriebswirt (BA)
CFA-Charterholder



Natascha Suwald
Portfoliomanagerin
Bachelor of Science

KONTAKT UND ANSPRECHPARTNER

QC Partners GmbH; Goethestr. 10; D-60313 Frankfurt am Main; Teil.: +49 (0) 69 50 5000-0; E-mail: info@qcpartners.com; www.qcpartners.com

DISCLAIMER

Hinweis: Diese Produktpräsentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei diesem Investmentfonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alleine Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zu dem Fonds (der aktuelle Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, der aktuelle Rechenschaftsbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der aktuelle Halbjahresbericht) die bei der Verwaltungsgesellschaft, Alceda Fund Management S.A. (5, Heienhäff, 1736 Senningerberg, Luxemburg) kostenfrei angefordert werden können. Sitzstaat des Fonds ist Luxemburg. Darüber hinaus können diese Informationen bei der Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland (QC Partners GmbH, Goethestrasse 10, D-60313 Frankfurt am Main) sowie der Informations- und Zahlstelle in Österreich (Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) kostenlos bezogen werden. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Insbesondere, wenn sich die Performance-Ergebnisse auf einen Zeitraum von unter zwölf Monaten beziehen (Angabe von Year-to-date-Performance, Fondsaufgabe vor weniger als 12 Monaten), sind diese auf Grund des kurzen Vergleichszeitraums kein Indikator für künftige Ergebnisse. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performance- und Rücknahmedaten nicht mitberücksichtigt. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürliche Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinn eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Die steuerliche Behandlung des Fonds hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf des Fonds. Der Fonds darf weder direkt noch indirekt in den USA vertrieben noch an US-Personen verkauft werden.